Gemeinnützige Selbsthilfeorganisation gegen Tinnitus, Hörsturz und Morbus Menière

Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL)

„Tinnitus – da kann man was machen“

Vortragsveranstaltung der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. und der Selbsthilfegruppe München am Donnerstag, 16. November, Kultur-Etage Messestadt, Riem Arcaden

(München, Oktober/November 2023) Viele Menschen, die von Tinnitus betroffen sind und teils erheblich unter ihren Ohrgeräuschen leiden, bekommen von ihrer Ärztin oder ihrem Arzt zu hören, da könne man nichts machen. Dass es sehr wohl Strategien für einen besseren Umgang mit dem Ohrgeräusch und mehr Lebensqualität gibt, zeigt das Seminar „Tinnitus – da kann man was machen“ am Donnerstag, den 16. November 2023 auf. Die Vortragsveranstaltung wird ausgerichtet von der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL) und der Selbsthilfegruppe München. Veranstaltungsort ist die Kultur-Etage Messestadt in den Riem Arcaden, 81829 München-Riem, Beginn ist um 17.00 Uhr. Das Seminar richtet sich an Betroffene und Interessierte. Eine Anmeldung ist erforderlich (Infos dazu siehe unten).

Nach einer Begrüßung durch Bernd Strohschein, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. und Sprecher der Selbsthilfegruppe München, referieren namhafte Expertinnen und Experten über verschiedene Aspekte rund um das Thema Tinnitus. Zum Auftakt halten Dr. med. Laura Gaertner und Prof. Dr. med. Astrid Zobel einen Vortrag über „Das multimodale Konzept zur Behandlung von Tinnitus und Schwindel in der HNO-Psychosomatischen Tagesklinik Dr. Gaertner“. Dr. med. Volker Kratzsch, Ärztlicher Direktor der VAMED Rehaklinik in Bad Grönenbach, stellt in seinem Beitrag „S3-Leitlinie Chronischer Tinnitus – was hilft und was hilft nicht“ die darin enthaltenen Empfehlungen für die Tinnitus-Behandlung dar und informiert über die Rehabilitation in der VAMED-Klinik.

Nach einer Pause spricht Prof. Dr. med. Gerhard Goebel vom Tinnitus- und Hyperakusiszentrum im Neurozentrum Prien über die verschiedenen Arten der Geräuschüberempfindlichkeit – „Hyperakusis, Phonophobie, Misophonie und Recruitment“ – und worin sie sich unterscheiden. Zum Abschluss referiert Georg Thaller von Hörgeräte Seifert über „Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung“. Er erklärt, warum eine frühzeitige Versorgung mit Hörsystemen bei Menschen mit Tinnitus und Schwerhörigkeit so wichtig ist.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen und Referenten zu stellen. Außerdem können sich die Teilnehmenden über die Selbsthilfegruppe München sowie die Angebote der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. informieren.

Datum: Donnerstag, 16. November 2023
Veranstaltungsort: Kultur-Etage Messestadt, Riem Arcaden, 81829 München-Riem
Beginn: 17.00 Uhr, **Einlass:** ab 16.00 Uhr, **Ende:** ca. 20.30-21.00 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich auf der Internetseite www.tbs-muenchen.de. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anfahrt.
Anmeldefrist: 8. November 2023

Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)
Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patientinnen und Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 11.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zur anerkannten Partnerin des Gesundheitswesens in Deutschland. Ca. 500 Fachleute gehören der DTL als fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 65 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal.

Pressekontakt:
Bernd Strohschein, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. und Sprecher der Selbsthilfegruppe München
E-Mail: bernd.strohschein@dtl-vorstand.de

Weitere Infos: www.tinnitus-liga.de · Facebook: Deutsche Tinnitus-Liga e.V. · Instagram: deutsche_tinnitus_liga